

POTSDAM

# A T A G E



**PROGRAMMHEFT**

**29.03.-11.04.**

**2019**

Unterstützt durch:



# **ANARCHISTISCHE TAGE POTSDAM**

## **WAS SIND DIE ANARCHISTISCHEN TAGE?**

In erster Linie eine Gelegenheit für Anarchist\*innen und (politisch) Interessierte, einander kennen zu lernen und sich gegenseitig zu bilden. Dafür haben wir ein Programm mit Vorträgen und Diskussionen entworfen. Aber natürlich gibt es an den Wochenenden auch einen Ort, an dem wir einfach gemeinsam rumhängen, reden und essen können.

## **WOZU SIND DIE ANARCHISTISCHEN TAGE GUT?**

Durch die Veranstaltungen soll eine Grundlage für das Forschen nach herrschaftsfreier Praxis geboten werden. Wir wollen anarchistische Perspektiven, Handlungs- und Organisierungsmöglichkeiten sichtbar machen. Sichtbarkeit und Plattformen für Anarchist\*innen fehlen unserem Eindruck nach in Potsdam, dabei bilden sie eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Anarchismus wieder gesellschaftsverändernde Kraft entwickeln kann. Dieses Jahr interessiert uns besonders die Frage nach Erfahrungen und Ansätzen anarchistischer Organisation. Das spiegelt sich im Veranstaltungsprogramm wider, aber wir haben auch an verschiedene Treffen zur Netzworkebildung vorgesehen, wo konkrete Pläne zur

Bildung anarchistischer Organisationen in Potsdam entwickelt werden können.

Wenn Ihr fragen habt, Pennplätze oder Kinderbetreuung braucht, schreibt uns:

**ATAGEPDM@RISEUP.NET**

Programm und weitere Informationen unter:

**ATAGEPDM.NOBLOGS.ORG**

# FREITAG

# 29. MAERZ 2019

## EINFUEHRUNG IN DEN ANARCHISMUS

19:00 UHR | FREILAND - HAUSZWEI

Die anarchistischen Tage Potsdam sind in erster Linie eine Gelegenheit für Anarchist\*innen und (politisch) Interessierte, einander kennen zu lernen und sich gegenseitig zu bilden. Dabei soll eine Grundlage für das Forschen nach herrschaftsfreier Praxis geboten werden. Wir wollen anarchistische Perspektiven, Handlungs- und Organisierungsmöglichkeiten sichtbar machen.

Bei der Auftaktveranstaltung wollen wir unser Verständnis anarchistischer Politik zur Diskussion stellen. Gemeinsam mit Euch möchten wir besprechen, wo und wie Anarchist\*innen in Potsdam tätig sind und wie Interessierte tätig werden können. Dazu wollen wir auch mit den praktischen Defiziten und den Schwächen in der Reflexion ehrlich umgehen, die wir in unserem derzeitigen politischen Handeln identifizieren. An die Ergebnisse der Diskussion kann im Laufe der A-Tage bei Treffen zur Netzwerkbildung angeknüpft werden. So sollen Konzepte zur Organisation anarchistischer Politik in Potsdam entstehen.

**ES GIBT WAS  
ZU ESSEN!**

**SAMSTAG  
30. MAERZ 2019**

### **FAU - WIE FUNKTIONIERT DAS?**

16:00 UHR | KUZÉ

VORTRAG UND GESPRÄCH MIT DER FAUB SEKTION POTSDAM

Wie ist die FAU - lokal in Berlin, bundesweit sowie international - organisiert und vernetzt? Was macht eine syndikalistische Gewerkschaft überhaupt aus? Einführung für Interessierte.

### **RADIO SELBER MACHEN!**

18:00 UHR | KUZÉ

VORTRAG MIT DEM FREIEN RADIO POTSDAM (FRRAPO)

### **SOLIPARTY**

21:00 UHR | DORTU65

SOLIPARTY IN DER DORTU65

Party in der Dortu65 mit DJanes HipHop - Punkrock - 80s

Erlöse gehen an ein selbstorganisiertes Bildungsprojekt in Mexiko.

Cocktails gibt's auch!

# SONNTAG 31. MÄRZ 2019

ES GIBT WAS  
ZU ESSEN!

## **FEMINISTISCHE GEWERKSCHAFTSARBEIT UND MOEGlichkeiten ANARCHAFEMINISTISCHER ORGANISIERUNG**

16:00 UHR | BUCHLADEN SPUTNIK

VORTRAG UND GESPRÄCH MIT DER FAUB SEKTION POTSDAM

Wir glauben, dass klassenkämpferische Organisation dem Anarcha-Feminismus dabei helfen kann, seine Versprechen einzulösen. Deshalb machen wir uns für feministische Gewerkschaftsarbeit stark: Die Forderung nach einer radikalen Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich (dem 4-Stunden-Arbeitstag), die Unterstützung von Betriebsgruppen in feminisierten Branchen und den Aufbau einer feministischen Streikbewegung.

Was sind die Möglichkeiten anarchafeministischer Organisationsbildung? Warum gibt es davon noch so wenig? Wie können wir das gemeinsam ändern?

## **BEZIEHUNGSWEISE REVOLUTION - FUER EINE BE- WEGUNGSORIENTIERTE THEORIEARBEIT!**

19:00 UHR | BUCHLADEN SPUTNIK

VORTRAG VON JENS STÖRFRIED

„Nicht darum, Kapitalismus besser zu verstehen, geht es, sondern darum, ihn leichter zu verändern“, schreibt Bini Adamczak in ihrem aktuellen Theoriebuch „Beziehungswise Revolution“. Darin thematisiert sie, wie sich

# SONNTAG 31. MAERZ 2019

über Revolution, Utopie und den Kampf gegen Herrschaftsverhältnisse heute vernünftig reden lässt. Sie sucht nach Ansatzpunkten für eine emanzipatorische Gesellschaftsveränderung und strebt danach, verschiedene politische Strömungen einer zersplitterten gesellschaftlichen Linken in ein gemeinsames Projekt zusammen zu bringen. Für revolutionäre Prozesse zentral sind dabei interessanterweise Geschlechterverhältnisse, das Denken von und in Beziehungen und die Arbeit an ihnen zur Verwirklichung von Solidarität. Der Vortrag gibt einen Einstieg in das Buch von Bini Adamczak, soll Lust auf eine bewegungsorientierte Theoriearbeit machen und Anstöße für ein Nachdenken über sozialrevolutionäre Transformationen bieten.



# MONTAG

# 1. APRIL 2019

## **DAS VERHAELTNIS ZWISCHEN INDIVIDUUM UND GEMEINSCHAFT. UNTERSUCHUNG EINES ZENTRA- LEN SPANNUNGSFELDES IM ANARCHISMUS**

19:00 UHR | CAFÉ II-LINE

VORTRAG VON JENS STÖRFRIED

Die anarchistische Tradition, Theorie und Bewegung ist durchzogen von verschiedensten Spannungsfeldern. Handelt es sich dabei aber um Widersprüche, wenn die Vielfalt gerade ein Merkmal des Anarchismus ist? Wenn nicht, worin besteht dann der gemeinsame Nenner unterschiedlicher anarchistischer Positionen? Meine These lautet, dass ein Denken in Paradoxien als grundlegendes Merkmal des Anarchismus gelten kann. Und dies finde ich durchaus begrüßenswert. Mit einem bestimmten Schema habe ich am Beispiel von zahlreichen anarchistischen Quellentexten untersucht, wie sich das spannungsvolle Verhältnis zwischen Kollektivismus und Individualismus im Anarchismus gestaltet. Wann gilt in diesen Kollektivität als Zwangsgemeinschaft? Welche Form des Individualismus beruht letztendlich nur auf einem bürgerlichen Verständnis? Was gilt Anarchist\*innen als ein sinnvolles Verständnis und Verhältnis von Einzelnen und Gemeinschaft?

# DIENSTAG 2. APRIL 2019

## **RASSISMUS IN DER LINKEN SZENE**

19:00 UHR | FREILAND - CLUBMITTE  
VORTRAG MIT CIMOT

## **TEKCHIX - MOLLI TRESEN**

19.00 UHR | OLGA  
WORKSHOP MIT DER TCX CREW

Du willst eine Veranstaltung organisieren, aber was ist mit der Technik? Die TCX Crew wird alle eure Fragen über Ton und Lichttechnik beim Molli-Tresen in der Olga beantworten und über ihre Arbeit erzählen.

NUR FÜR FLTI\*<sup>s</sup>

# MITTWOCH 3. APRIL 2019

## **KONSENSDEMOKRATISCH WIRTSCHAFTEN - EINE PRAKTIKABLE ALTERNATIVE?**

19:00 UHR | BAR GELB  
VORTRAG DES PREMIUM KOLLEKTIVS

20.000 Endkund\*innen, 1700 gewerbliche Partner, 256 Kollektivist\*innen, 25mg Koffein, 17 Jahre Wirtschaft hacken, 4 Getränke, 1 Kollektiv, im Konsens. Gregor May erzählt aus der kollektiven Zusammenarbeit.

# DONNERSTAG

## 4. APRIL 2019

### **RADICAL QUEERNESS**

19:00 UHR | CAFÉ II-LINE

2019: Das dritte Geschlecht wurde vom Bundesverfassungsgericht anerkannt, die gleichgeschlechtliche Ehe ist legal und sogar in Parteien wie der AfD gibt es Homosexuellengruppen. Queere „Identitätspolitik“ scheint im Mainstream angekommen, auch moderne Unternehmen wie Google, Facebook und Netflix fördern eine offene, tolerante Gesellschaft. Ist Deutschland also offiziell eine Regenbogenation geworden, in der sich Menschen aller Gender und sexueller Orientierungen wohl fühlen dürfen?

Oder gibt es nicht immer noch Ausschlüsse und Gewalt gegenüber Menschen, die nicht heterosexuell, männlich und weiß sind? Vertragen sich die Ansprüche und Lebensrealitäten queerer Menschen wirklich mit dem Kapitalismus oder produziert unsere Gesellschaft nicht immer noch Gendernormen, die viele von uns ausschließen und an den Rand drängen? Wir wollen mit euch einen Blick auf queere Bewegungen, ihre Geschichte und ihre Forderungen werfen und uns zusammen fragen, ob wirklich schon alles erreicht ist oder ob wir Queerness nicht radikaler leben und denken müssen.

# FREITAG 5. APRIL 2019

## NETZWERKBILDUNG

19:00 UHR | LA DATSCHA

Hier ist Raum für die gemeinsame Überlegung und Arbeit Möglichkeiten anarchistischer Organisation in Potsdam!

# SAMSTAG 6. APRIL 2019

ES GIBT WAS  
ZU ESSEN!

## "WER HAT UNS VERRATEN?" (KONTER-)REVOLUTION 1919 UND DIE ROLLE DER SPD

16:00 UHR | BAR GELB

VORTRAG MIT FELIX

Vor hundert Jahren war in Deutschland eine Revolution im Gange. Im Winter 1918 hatten die Kieler Matrosen ihren Vorgesetzten den Gehorsam verweigert, damit den Ersten Weltkrieg beendet und einen Aufstand begonnen. Das Feuer der sozialen Revolution erstreckte sich bald auf ganz Deutschland, Räte wurden gegründet, der Kaiser musste fliehen, die ganze alte Ordnung schien dem Untergang geweiht. Doch die Flamme der Revolution erlosch so schnell wie sie entfacht worden war: Unter der neuen SPD-geführten Reichsregierung, die von einem Großteil der Arbeiter\*innen gewählt und unter-

# **SAMSTAG**

# **6. APRIL 2019**

stützt worden war, wurden die radikalen Bestrebungen eben dieser Arbeiter\*innen erstickt und bis aufs Blut bekämpft.

Wie konnte es dazu kommen? Wir wollen einen Blick auf die Geschichte der deutschen Sozialdemokratie werfen und versuchen zu verstehen, was vor hundert Jahren schief lief. Denn die Rolle, die die SPD in den Revolutionsjahren 1918 & 1919 (und davor) spielte, gibt Linken auch heute noch gute Gründe, Parteien nicht über den Weg zu trauen...

## **HERRSCHAFT UND AUSBEUTUNG IM BILDUNGSSYSTEM**

18:00 UHR | CAFÉ MADIA

VORTRAG MIT AKTIVIST\*INNEN VON LERNFABRIKEN...MEUTERN!

Die Bedingungen, unter denen Bildung stattfindet, sind katastrophal: völlig undemokratische Strukturen; Leistungsdruck durch Turboabitur, Notenwahn und Regelstudienzeit; soziale Ausgrenzung durch Gebühren und mangelnde Förderungsmöglichkeiten; wachsender Einfluss von Unternehmen; Unterfinanzierung vom Personal bis zur Gebäudeinstandhaltung; überarbeitete Lehrende; zu große Klassen und Kurse. Dies alles führt nicht nur zu miserablen Lehr- und Lernbedingungen, es macht Menschen krank. Daher ist es auch kein Geheimnis mehr:

# **SAMSTAG 6. APRIL 2019**

Das derzeitige Bildungs- und Wissenschaftssystem ist gescheitert. Es wird den Ansprüchen, die seit der Aufklärung erhoben werden, nicht ansatzweise gerecht.

Deshalb: Nehmen wir unsere Bildung selbst in die Hand - meutern wir die Lernfabriken! Lasst uns für eine Gesellschaft kämpfen in der echte Bildung möglich ist!

# **SONNTAG 7. APRIL 2019**

**ES GIBT WAS  
ZU ESSEN!**

## **NETZWERKBILDUNG**

14:00 UHR | BUCHLADEN SPUTNIK

Hier ist Raum für die gemeinsame Überlegung und Arbeit Möglichkeiten anarchistischer Organisation in Potsdam!

## **AUF DER SUCHE NACH ANTIRASSISMUS IM ANARCHISMUS**

16:00 UHR | BUCHLADEN SPUTNIK

VORTRAG MIT THEO

In unserer rassistischen Gesellschaft muss man antirassistisch agieren. Ist aber der Anarchismus immer dabei? Wir möchten beantworten, wie ein antirassistischer An-

# SONNTAG

## 7. APRIL 2019

archismus in der Praxis aussehen kann. Dazu betrachten wir Beispiele der solidarischen Zusammenarbeit zwischen Anarchist\*innen und Roma Communitys in der Tschechischen Republik. Wir wollen auch diskutieren, wie anarchistische antirassistische Positionen zum liberalen Antirassismus stehen.

### **(SPRACH-)BARRIEREN EINREISZEN - GRUENDUNG EINES ANARCHISTISCHEN UEBERSETZUNGSKOL- LEKTIVS**

18:00 UHR | BUCHLADEN SPUTNIK

Libertäre Gruppen im deutsch- und englischsprachigen Raum und ihre Analysen haben oft einen soziokulturell auf westliche Industriestaaten zentrierten Blick. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Texte von libertären Menschen und Gruppen aus anderen Erdteilen weniger oft übersetzt werden. Das können wir ändern, d.h. diejenigen von uns, die mehrere Sprachen sprechen und Lust darauf haben, libertäre Dokumente zu übersetzen und damit potentiell mehr Menschen zugänglich zu machen.

Übersetzungen werden auch in anderen Kontexten libertärer Praxis (Proteste, Aufrufe, Vernetzungstreffen, Info-Veranstaltungen, etc.) benötigt.

Dieses Treffen soll Anarchist\*innen zusammenbringen, die Spaß an Sprachen haben und Lust haben ihre Sprachfähigkeiten in die Verbreitung von libertären Ge-

# **SONNTAG**

## **7. APRIL 2019**

danken einzubringen. Dabei ist es egal, ob schon Erfahrung mit Übersetzungs- oder Lektoratsarbeit vorhanden sind. Wir fangen bei null an: Kennenlernen, Ideen und Zielsetzungen austauschen, Netzwerke knüpfen, ...

# **MONTAG**

## **8. APRIL 2019**

### **GEWERKSCHAFTLICHE ORGANISIERUNG IN DER SCHULE**

19:00 CAFÉ II-LINE

GESPRÄCH MIT DER ANARCHOSYNDIKALISTISCHEN JUGEND  
POTSDAM

# **DIENSTAG**

## **9. APRIL 2019**

### **DER FEMINISTISCHE LESEKREIS MEETS A-TAGE**

18:15 UHR | KONTE[X]T

GEMEINSAMES LESEN MIT DEM FEMINISTISCHEN LESEKREIS  
POTSDAM

Der feministische Lesekreis Potsdam liest im Rahmen der A-Tage heute einen Text über "Organisation beyond



# DIENSTAG

## 9. APRIL 2019

patriarchy.” Je nachdem, worauf die Anwesenden Lust haben, stehen folgende zwei Texte zur Auswahl:

++ Heide Göttner-Abendroth: Matriarchat in Südchina (1998)

++ Peggy Kornegger: Der Anarchismus und seine Verbindung zum Feminismus (1975)

Der Lesekreis bringt die Texte mit.

Wir freuen uns auf euch.

EVERYBODY'S WELCOME

# MITTWOCH 10. APRIL 2019

## **DER FALL OURY JALLOH - SYSTEMATISCHER RAS- SISMUS IN DER JUSTIZ**

19:00 UHR | LA LEANDER

VORTRAG DER INITIATIVE IN GEDENKEN AN OURY JALLOH

Oury Jalloh war ein Asylsuchender, der aus dem Bürgerkrieg in Sierra Leone nach Deutschland geflüchtet war. Er wurde am 7. Januar 2005 nach gerichtsfest rechtswidriger Festnahme durch Polizeibeamte in Dessau (Sachsen-Anhalt) in einer gefliesten Gewahrsamszelle auf eine feuerfeste Matratze 4-Punkt-fixiert und dort bis zur Unkenntlichkeit verbrannt.

# MITTWOCH 10. APRIL 2019

Seit 2005 kämpft die Initiative in Gedenken an Oury Jalloh für die Aufklärung der Brand- und Todesursache von Oury Jalloh. Da Polizei, Justiz und Politik die Aufklärungsarbeit boykottieren bzw. durch massive Repression gegen die Aktivist\*innen und gezielte Manipulation der Öffentlichkeit die Wahrheit weiter vertuschen wollen, setzt die Initiative in Gedenken an Oury Jalloh auf Selbstorganisation.

Aktivist\*innen der Initiative in Gedenken an Oury Jalloh sprechen bei der Veranstaltung über ihre Erfahrungen und die Notwendigkeit von Selbstorganisation, über den aktuellen Stand der staatlich unabhängigen Ermittlungen und über das aktuelle Repressionsverfahren gegen einen Aktivist der Initiative vor dem Amtsgericht Dessau.

# DONNERSTAG 11. APRIL 2019

## NETZWERKBILDUNG

19:00 UHR | LA LEANDER

Hier ist Raum für die gemeinsame Überlegung und Arbeit Möglichkeiten anarchistischer Organisation in Potsdam!



